FEUERWEHR ISERNHAGEN K.B. WÄHLT NEUEN STELLVERTRETENDEN ORTSBRANDMEISTER

Veröffentlicht am 21.01.2024 um 16:25 von Bastian Kroll

Die Freiwillige Feuerwehr Isernhagen K.B. bekommt einen neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister. Die I Jonas Louis Wagner zum Nachfolger von Andreas W das Amt antreten..

Der Posten des Stellvertreters von Ortsbrandmeister Uwe George (rechts) soll von Andreas Wegener (links) auf Jonas Louis Wagner (Mitte) übergehen. So entschieden die aktiven Mitglieder der Ortsfeuerwehr gestern. / Foto: Bastian Kroll

Rund 50 Gäste konnte Ortsbrandmeister Uwe George Gemeindebürgermeister Tim Mithöfer, Ortsbürgermeister M Leiter des Ordnungsamtes, Jörg Schuster, Gemeindebrar Feuerwehr, Katastrophenschutz, öffentliche Sicherheit Ehrenortsbrandmeister Walter Daps und Pastor Karsten He

Ortsbrandmeister Uwe George berichtete von einem sehr a den Büchern. So wurde die Ortsfeuerwehr zu 8 Brände gerufen. Sie seien hierbei "wieder stark gefordert" word vertreten. So im Sommer ein Flächenbrand, ein ausgelöste Rauchwarnmelder, auslaufende Betriebsstoffe, Unwettereinsätze wie aber auch am Ende des Jahres die Hochwasserlage. Weihnachten mit dem Wassersauger. Das war mal eine andere Situation", so Uwe George. Die Zusammenarbeit unter den Ortsfeuerwehren habe geklappt und die Kräfte aus K.B. wurden damit beauftragt, Sandsäcke zu befüllen. 600 bis 700 Sandsäcke wurde so von den KBer Kräften einsatzbereit gemacht. Alle Feuerwehren Isernhagens haben bei diesem Einsatz ihren Beitrag geleistet, so Uwe George.

35 Aktive zählt die Ortsfeuerwehr derzeit. Hinzu kommen 23 Alterskameraden, 8 Mitglieder in der Kinderfeuerwehr, 17 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und 79 Förderer. 4427 Dienststunden wurden ehrenamtlich im Jahr 2023 erbracht. Viele Aufgaben seien aber auch nebenbei gelaufen und nicht in den Büchern erfasst worden, so George, sodass die tatsächlich geleistete Stundenanzahl höher liege.

Neben den Einsätzen stand auch wieder die Aus- und Weiterbildung auf dem Programm. Bei einer Alarmübung mit der Ortsfeuerwehr Altwarmbüchen, bei der ein Verkehrsunfall an der K114 angenommen wurde, übernahmen die Einsatzkräfte aus K.B. die ersten Maßnahmen an der Einsatzstelle, mit denen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln, und leisteten Erste Hilfe. Neben Übungen und dem Ausbildungsdienst besuchten die Feuerwehrkräfte zudem 18 Lehrgänge und Fortbildungen.

Seit 2016 wird in Isernhagen K.B. über einen Feuerwehrhausneubau diskutiert. Uwe George konnte den Abschluss des ersten Meilensteines bekannt geben: Ein Grundstück wurde gefunden und gekauft. Nun könne mit den Planungen für den Neubau an der Dorfstraße, etwas östlich der K114, begonnen werden.

Jugendfeuerwehrwart Jonas Louis Wagner konnte von viel Spaß der Jugendfeuerwehrmitglieder im vergangenen Jahr berichten. Drei Mitglieder konnten die Jugendflamme der Stufe 3 erreichen und beim Weihnachtsmarkt machten die Nachwuchsbrandbekämpfer ebenso mit. "Es macht mich stolz zu sehen, wenn die Jugendlichen zusammen mit den Aktiven arbeiten, sich einbringen und Aufgaben übernehmen", so Jonas Louis Wagner. "Die Jugendfeuerwehr hat kein Nachwuchsproblem", konnte er zudem berichten. Nicht ohne Stolz konnte er ebenso berichten, dass vergangenes Jahr fünf Mitglieder der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung wechselten. "Und dieses Jahr sind es nochmal drei Jugendliche", so der Jugendfeuerwehrwart.

Auch die Kinderfeuerwehrwartin Katja Dams-Oldendorf zog ein positives Fazit über das vergangene Jahr. Zwei Kinder konnten an die Jugendfeuerwehr übergeben und vier neue Kinder begrüßt werden. Die jüngste Abteilung der Ortsfeuerwehr absolvierte im vergangenen Jahr mehr Dienste als im Jahr zuvor. So wurden unter anderem der Ersepark besucht, ein Ausflug in den Serengeti-Park gemacht, am Laternenumzug mit selbst gebastelten Laternen teilgenommen sowie Kekse für den Weihnachtsmarkt gebacken, berichtete die Kinderfeuerwehrwartin.

"Dank an die Truppe hier", sprach Gemeindebürgermeister Tim Mithöfer seinen Dank an die Mitglieder der Ortswehr aus. Hinsichtlich des Hochwassereinsatzes betonte er: "Das, was da geleistet wurde, war beachtlich und beeindruckend". Die Einsatzkräfte hätten das Weihnachtsfest geopfert, um anderen zu helfen. "Die Einwohner waren froh, dass wir da waren, auch wenn wir nicht überall was tun konnten. Ich danke im Namen aller Einwohner und Einwohner für Euren Einsatz", so der Bürgermeister, der Gewalt gegen Einsatzkräfte wie in Laatzen zu Silvester "aufs Schärfste verurteilt". Der Einsatz während der Hochwasserlage habe gezeigt, "wie sehr hier die Feuerwehr respektiert wird".

Der Feuerwehrausschuss-Vorsitzende Herbert Löffler wie auch Pastor Karsten Henkmann sprachen ebenso ihren Dank für die geleistete Arbeit aus. "So ein Engagement kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden, auch weil es ehrenamtlich ist", so Ortsbürgermeister Matthias Kenzler, der sein "ganz herzliches Dankeschön auch im Namen des Ortsrates an die Aktiven wie auch deren Partner" aussprach.

Dank sprach auch der scheidende stellvertretende Ortsbrandmeister Andreas Wegener aus, der nach sechs Jahren nicht für eine zweite Amtszeit zur Verfügung stand. Zu einem Nachfolger wählte die Versammlung den bei Amtsantritt 24-jährigen Jonas Louis Wagner, der sein Amt als Jugendfeuerwehrwart nach gut sechs Jahren niederlegen wird. Als Formalie ist nach der Vorschlagswahl der Mitglieder die Abstimmung des Gemeinderates anzusehen, ihn ins Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen. Andreas Wegener bleibt dem Ortskommando indes bestehen: Er wurde zum stellvertretenden Gruppenführer des Gerätewagens Betreuung gewählt.

Rouven Kues wurde zum neuen Atemschutzbeauftragten gewählt. In ihren Ämtern bestätigt und wiedergewählt wurden Nils Kaiser als Sicherheitsbeauftragter, Katja Dams-Oldendorf als Kinderfeuerwehrwartin und Vivien Goth als ihre Stellvertreterin. Das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber vom DLRG erhielten Reik Felix Elolf, Kai Schwermann und Ole Schwermann.

Für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Karl-Ludwig Rörup und Wolfram Sparkuhle mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes geehrt. Durch das Land Niedersachsen wurde Jürgen Kröger mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen für 50-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Zur Feuerwehrfrau wurde Zoi Fourtounas ernannt. Bilal Hichri und Ole Schwermann erhielten den Dienstgrad Feuerwehrmann. Zum Oberfeuerwehrmann wurde Tjark-Christian Elolf ernannt und den Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann wurde Tobias Goth verliehen. Jonas Louis Wagner wurde zum Oberlöschmeister ernannt.